

STUDIENVERLAUF (bei Beginn im Wintersemester)

Sem.	Allgemeiner Pflichtbereich	Schwerpunkt KLA	
1 (WiSe)	K1: Orientierungsmodul K2: Propädeuticum		
2 (SoSe)	Modul K3: Exkursion	KLA2 oder KLA4: Basismodul I oder III	
3 (WiSe)		KLA1: Einführungsmodul	
4 (SoSe)		KLA2 oder KLA4: Basismodul I oder III	
5 (WiSe)		KLA3: Basismodul II	
	Modul K4: Praxis	KLA6 oder KLA7 oder KLA8: Aufbaumodul I oder II oder III	Modul KLA5: Museum
6 (SoSe)	Modul K5: Erweiterung I	KLA6 oder KLA7 oder KLA8: Aufbaumodul I oder II oder III	
		KLA9: Kolloquiumsmodul (1. Teil)	
7 (WiSe)	Modul K6: Erweiterung II	KLA6 oder KLA7 oder KLA8: Aufbaumodul I oder II oder III	
		KLA9: Kolloquiumsmodul (2. Teil)	
8 (SoSe)		KLA9: Kolloquiumsmodul (3. Teil) KLA10: BA-Arbeit	

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	8 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	keine
Sprache	Deutsch

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang Klassische Archäologie finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:

www.uni-frankfurt.de/54980331



STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 47.000 Studierenden (Stand WS 18/19) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei Exzellenzclustern, drei aktiven LOEWE-Zentren, fünf LOEWE-Schwerpunkten und zehn Sonderforschungsbereichen stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt – überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studien-Service-Center (SSC)
Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude
SSC-Hotline: (069) 798-3838
(Mo–Do 9–12 Uhr und 13–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr)

PD Dr. Axel Filges, Institut für Archäologische Wissenschaften

Studienfachberater Klassische Archäologie
a.filges@em.uni-frankfurt.de
Tel.: (069) 798-32311

Ein Service des Studien-Service-Centers und des Fachbereichs 9.
Stand: 1. Dezember 2019.
Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität. Titelfoto: Birgitta Schödel, weitere Fotos Dr. Matthias Recke

Archäologische Wissenschaften

Schwerpunkt Klassische Archäologie

Variante 1: Studienbeginn Wintersemester



ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Die Klassische Archäologie beschäftigt sich mit der materiellen Kultur der griechisch-römischen Antike, besonders mit den Zeugnissen der bildenden Kunst und der Architektur. Der zeitliche Rahmen reicht von der Ägäischen Bronzezeit (3. Jahrtausend vor Christus) bis in die Spätantike (5./6. Jahrhundert nach Christus). Geographisch erstreckt sich das Untersuchungsgebiet rund um das Mittelmeer sowie in die ehemals von der griechisch-römischen Kultur beeinflussten Gebiete Europas.

Das Fach, so wie es an der Goethe-Universität Frankfurt am Main gelehrt wird, zeichnet sich durch seine dezidiert kultur- und bildwissenschaftliche Prägung und Auseinandersetzung mit der Formen- und Bilderwelt der Antike aus. Durch sorgfältige Analyse und Interpretation können nicht nur die Kontexte und Funktionen der Bildträger (von der Vase bis zum Tempel) erschlossen und deren Alter bestimmt, sondern dadurch auch Strukturen und Mentalitäten vergangener Gesellschaften, rituelle Praktiken und religiöse Vorstellungen, mithin antike Lebenswelten rekonstruiert werden.

FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Der Standort Frankfurt besticht durch seinen schönen Campus im Westend, der modernsten Studienbedingungen, eine hervorragende Infrastruktur und die besten Voraussetzungen für ein Studium der Klassischen Archäologie bietet. Das außergewöhnlich breit aufgestellte Institut für Archäologische Wissenschaften bietet eine Vielfalt unterschiedlicher Fachrichtungen, daneben ergänzen zahlreiche weitere Nachbardisziplinen das Studienangebot. Überdies tragen mehrere archäologische Museen (Liebieghaus Skulpturensammlung, Archäologisches Museum, Saalburg), eine Vielzahl an Bibliotheken mit reichen Beständen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen von internationalem Rang wie die Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zum lebendigen Wissenschaftsbetrieb in Frankfurt bei.

Innerhalb des Archäologischen Instituts runden Abguss- und Originalsammlungen, eine umfangreiche Media- und Photothek und nicht zuletzt unsere zahlreichen Ausgrabungen und Forschungsprojekte im In- und Ausland (Trier, Albanien, Türkei, Ukraine, Zypern) das reiche Angebot für unsere Studierenden ab. Und wer für ein Semester an einer anderen Universität im In- oder Ausland studieren möchte, kann dies durch unsere Beteiligung an PONS und am Programm Erasmus+ unbürokratisch tun.

PERSPEKTIVEN

Berufliche Tätigkeitsfelder ergeben sich im wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereich, vor allem an Universitäten, an Museen, am

Deutschen Archäologischen Institut mit seinen Abteilungen im In- und Ausland sowie in der Bodendenkmalpflege. Daneben bieten sich Tätigkeiten im Verlagswesen, im Journalismus, im Kulturmanagement und in der Tourismusbranche. Eine archäologische Berufstätigkeit im wissenschaftlichen Bereich ist in aller Regel erst nach Erwerb des Mastergrades möglich. Der Bachelorabschluss berechtigt zu einer Fortsetzung des Studiums innerhalb des einjährigen Masterstudienganges.



DER HAUPTFACHSTUDIENGANG ARCHÄOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN MIT SCHWERPUNKT KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

An der Frankfurter Goethe-Universität gibt es – einzigartig in Deutschland – einen fachspezifischen vierjährigen Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften“ (mit einem frei wählbaren Nebenfach), in dem Sie so umfassend wie möglich ausgebildet werden. Hieran kann sich ein einjähriges Masterstudium anschließen, sodass Sie, wie an anderen Universitäten auch, nach insgesamt 5 Jahren zu diesem Abschluss gelangen. Sie verlieren also trotz intensiverer und umfassenderer Grundausbildung insgesamt keine Zeit!

Wer diesen Studiengang besucht, kann in den ersten beiden Semestern in die verschiedenen archäologischen Fachdisziplinen hineinschnuppern, bevor er sich auf einen Schwerpunkt, etwa die Klassische Archäologie, festlegt. Das Modul ‚Propaedeuticum Archaeologicum‘ (begleitet von einem Tutorium) und das ‚Orientierungsmodul‘ bieten hierfür den Rahmen. Wenn Sie Ihr Studium im Wintersemester beginnen und sich von Anfang an für den Schwerpunkt Klassische Archäologie entscheiden, haben Sie die Möglichkeit, neben den genannten zwei Modulen eine fachspezifische Veranstaltung zusätzlich zu belegen, nämlich das Einführungsmodul. Nach dem ersten Semester besuchen Sie in den folgenden Semestern vor allem die Basismodule, zu denen immer drei Veranstaltungen gehören, die mit einer gemeinsamen Klausur abgeschlossen werden: ein Proseminar, eine Übung und die Vorlesung. Sie werden Referate halten, die Sie mit Bildpräsentationen unterstützen. Daneben gibt es Module, die die Ausbildung gezielt bereichern (etwa Museumsmodul, Exkursionsmodul oder Praxismodul); Sie können frei bestimmen, in welchem Semester Sie diese Veranstaltungen besuchen. In der zweiten Hälfte des Studiums

folgen ‚Aufbaumodule‘: Auch hierzu gehören jeweils drei Veranstaltungen. Am Ende wird aber keine Klausur geschrieben, sondern Sie verfassen Ihre ersten wissenschaftlichen Texte in Form von Hausarbeiten, die Sie auch bereits auf die Bachelorarbeit vorbereiten, mit der Sie Ihr Studium abschließen. Hilfestellung erhalten Sie von den Dozentinnen und Dozenten.

VORAUSSETZUNGEN

In den Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften mit Schwerpunkt Klassische Archäologie kann nur eingeschrieben werden, wer die Hochschulzugangsberechtigung besitzt. Eine historische Kulturwissenschaft wie die Klassische Archäologie kann nicht ausschließlich anhand der materiellen Hinterlassenschaften Aussagen treffen. Auch die antiken Sprachen sind wichtig für das Verständnis der Kulturen, so dass deren Schriftzeugnisse von den Studierenden zumindest gelesen und mit geeigneter Hilfe auch verstanden werden müssen. Das Studium der Klassischen Archäologie erfordert Kenntnisse der lateinischen Sprache, die in der zweiten Hälfte des Studiums nachzuweisen sind. Für das Verständnis der einschlägigen Fachliteratur ist die Kenntnis des Englischen und Französischen unverzichtbar. Ferner wird der Erwerb von Kenntnissen weiterer fachrelevanter moderner Fremdsprachen dringend empfohlen, und die Bereitschaft, sich auch fremdsprachige wissenschaftliche Texte zu erschließen, vorausgesetzt.

BEWERBUNG

Dieser Studiengang unterliegt keiner Zulassungsbeschränkung. Informationen zur Bewerbung finden Sie unter www.bewerbung.uni-frankfurt.de

Für weitere Informationen zu Fach und Studium wenden Sie sich bitte an arch.institut@uni-frankfurt.de

